



Sammlung Theaterzettel

Neidhardt von Gneisenau

Unruh, Walther

1926-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 312

Freitag, den 11. Juni 1926

Miete F Nr. 36

Zum ersten Male:

Heidhardt von Gneisenau

Ein Schauspiel von Wolfgang Götz

Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter

Technische Leitung: Walter Urub

Personen:

| | | | |
|---|-----------------------|--|-----------------------|
| Alexander I., Kaiser von Rußland | Raimund Janitschek | Hauptmann von Stösch, | Fritz Linn |
| Franz II. Kaiser von Oesterreich | Anton Gaugl | Adjutant Gneisenaus | |
| Friedrich Wilhelm III., König von Preußen | Willy Birgel | Rittmeister von Zastrow, Ordonanzoffizier | Walter Sad |
| von dem Knefbeck, Generaladjutant des Königs | Ernst Langhein | Landsturmmann Winter, ein Schäfer | Georg Köhler |
| Staatsminister von Stein | Heinz Dietrich Kenter | Unteroffizier | Karl Neumann-Godts |
| Staatskanzler von Hardenberg | Hans Goded | Gefreiter | Gustav Rud. Sellner |
| Ancillon, wirklicher Geheimer Rat | Fritz Linn | Ordonanz | Walter Sad |
| Feldmarschall von Möllendorf, neunzig Jahre alt | Wilhelm Kolmar | Soldat | Hans Joschu |
| Feldmarschall von Kalckreuth | Georg Köhler | Staatsrat Echarnweber | Heinz Dietrich Kenter |
| General von Blicher | Johannes Heinz | Major von Wallmoden | Hans Goded |
| Generalleutnant von Dord | Josef Kerkert | Leutnant Krüger, Meister der Haarkünstlerzunft | Gustav Rud. Sellner |
| Oberst Mäffling | Albert Parsen | Wache | Harry Bender |
| Heidhardt von Gneisenau | Peter Stanchina | Courier | Fritz Walter |
| General von Scharnhorst | Rudolf Wittgen | Freiwilliger | Gustl Römer-Hahn |
| Major von Clausewitz | Robert Vogel | Caroline, Gneisenaus Frau | Hedwig Lillie |
| Leutnant von Scharnhorst, Ordonanzoffizier | Eugen Aberer | Eine Frau aus Breslau | Helene Leydenius |
| | | Eine Parfektenderin | Eise von Seemen |

Das Schauspiel ereignet sich in dem Zeitraum von 1813 - 1815

1. Wachtstube zu Breslau, am 10. März 1813.
2. Gneisenaus Zimmer in einem Breslauer Gasthose.
3. Vorfaal im Breslauer Schloß.
4. Scharnhorst's Zimmer.
5. Abenddämmerung über einem Bivak.
6. Stabsquartier bei Lüben.
7. Scharnhorst's Tod in einem Bauernhaus bei Groß-Görschen, am 2. Mai 1813.
8. Bureau des Generalgouverneurs von Schlesien Gneisenau in Peila, Sommer 1813.
9. Mittagsquartier des Königs in Mendorf (Schlesien).
10. Blicher's Quartier in Drehtelsdorf an der Kahlbach, 26. August 1813.
11. Stabsquartier im Wartenburger Schloß, nach dem am 3. Oktober 1813 erfolgten Elbübergang.
12. Bauernhaus am Morgen vor der Leipziger Schlacht, 16. Oktober 1813
13. Großes Hauptquartier bei Leipzig, 17. Oktober 1813.
14. Leipziger Rathaus nach der Schlacht, 19. Oktober 1813.
15. Quartier bei Ligny, nach der Rückkehr Napoleons von Elba, in der Nacht vom 15. zum 16. Juni 1815.
16. Unter der Windmühle bei Brye, während der Schlacht bei Ligny, 16. Juni 1815.
17. Tuilleries, Paris, 7. Juli 1815.

Pause nach dem 7. Bilde

Spielwart: Harry Bender

Kostüme: Karl Moll

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Mittlere Preise